

01.10.2019

Junge Menschen sind bei SchutzNorm gefragt!

Im Forschungsprojekt SchutzNorm forschen vier Hochschulen daran, wie der Schutz von Kindern und Jugendlichen in der Jugendarbeit verbessert werden kann. Im Mittelpunkt steht dabei die Meinung und Wahrnehmung der Jugendlichen selbst. Deshalb werden jetzt junge Menschen zwischen 16 und 27 Jahren aus der Jugendverbandsarbeit gesucht, die an einer Befragung des Projektes teilnehmen wollen.



© SchutNorm_Bildredaktion_BJR

Bunte Versandkartons und Grußkarten auf einem Schreibtisch

Das Peer-Researcher*innen-Team des Projekts SchutzNorm hat im Sommer einen Fragebogen für die Erhebung in Jugendverbänden fertiggestellt. Die Peer-Researcher*innen sind nun in Jugendverbänden unterwegs und befragen junge Menschen, wie in ihrem Verband mit den Themen Sexualität und Gewalt umgegangen wird und was bereits getan wird, um (sexualisierte) Gewalt unter Jugendlichen zu vermeiden. Die Ergebnisse sollen dazu beitragen, dass Schutzkonzepte in der Jugendverbandsarbeit weiterentwickelt werden und die Sichtweisen von Jugendlichen Berücksichtigung finden. Das Projekt SchutzNorm mit dem Schwerpunkt Jugendverbände ist an der Hochschule Landshut angesiedelt und wird

aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. Der BJR ist Praxispartner der Hochschule.

MELDE DICH!

Wir suchen junge Menschen aus der Jugendverbandsarbeit, die an der Befragung der Peer-Researcher*innen teilnehmen wollen. Die Befragung dauert ca. 1 Stunde.

Junge Menschen aus der Jugendverbandsarbeit im Alter von 16 bis 27 Jahren die an der Befragung teilnehmen möchten, können sich hier melden:

per Email unter SchutzNorm@haw-landshut.de

mobil/über Messengerdienste unter: 0151-70392627

oder über unsere Facebookseite SchutzNorm Landshut melden!